Installations- und Administratoranleitung

VEGA Inventory System

Lokale Server-Version





Document ID: 55767







Inhaltsverzeichnis

1	Zu d	iesem Dokument	
	1.1	Funktion	. 3
	1.2	Zielgruppe	. 3
2	Einle	titung	
	2.1 2.2	Systemanforderungen Überblick VEGA Inventory System-Software	. 4 . 4
3	SQL-	Server	
	3.1 3.2 3.3	Berechtigung für den Zugriff auf die Datenbank Konfiguration des SQL-Servers für den Remotezugriff Wartung der VEGA Inventory System-Datenbank	. 6 . 8 . 9
4	Benu	utzerkonto und Setup-Download	
	4.1	Zugangsdaten	11
	4.2	Download des Setups	12
	4.3	Installation	13
	4.4	Installation reparieren/entfernen	20
5	Inbe	triebnahme	
	5.1	VEGA Inventory System zum ersten Mal starten	21
	5.2	Systemkonfiguration	21
	5.3	Maintenance	23
	5.4	Admin-Meldungen	24
	5.5	Aniegen eine Supervisor-Kontos	25
	0.0		20
~			

6 Eingetragene Warenzeichen



1 Zu diesem Dokument

1.1 Funktion

Die vorliegende Anleitung liefert Ihnen die erforderlichen Informationen zur Installation der server-basierten Software "VEGA Inventory System".

1.2 Zielgruppe

Zum Verständnis dieses Dokumentes sind Grundkenntnisse im Umgang mit server-basierter Windows-Software wie "*Microsoft*" *Internet Information Services*" bzw. "*Microsoft*" *SQL-Server*®" erforderlich.



	2 Einleitung
Hardwareanforderungen	2.1 Systemanforderungen
5	3,1 GHz (64-Bit-Prozessor) oder schnellere Multi-Core-CPU, 8 GB RAM, 100 GB freier Speicherplatz Empfohlen:
	Speicherplatz
	Bei größeren "VEGA Inventory System"-Anlagen mit vielen zu verwaltenden Messstellen und Anwendern wird entsprechend mehr Rechenleistung benötigt.
Unterstützte Betriebssys- teme	 Windows-Server[®] 2012 Windows-Server[®] 2012 R2 Windows-Server[®] 2016
Zusätzlich benötigte Software	 Microsoft[®] Internet Information Services (wird vom Setup installiert) Microsoft[®] Visual C++[®] 2013 Redistributable Package x86 (wird vom Setup installiert) Microsoft[®] .NET Framework 4.0 (wird vom Setup installiert)
Unterstützte Datenban- ken	 Microsoft[®] SQL-Server[®] 2012 Express, Standard, Business und Enterprise Edition Microsoft[®] SQL-Server[®] 2014 Express, Standard, Business und Enterprise Edition Microsoft[®] SQL-Server[®] 2016 Express, Standard und Enterprise Edition
	Welche Edition des SQL-Servers [®] erforderlich ist, hängt von der Größe des Gesamtsystems, der Anzahl der CPU-Kerne und von den gewünschten Features ab. Die Größe der Datenbank ist abhängig von der Anzahl der Messstellen und der Häufigkeit der Datenüber- tragung. Für kleine Projekte (bis zu 10 GB) reicht die kostenfreie Express Edition aus. Für eine große Anzahl von Messstellen ist eine höherwertige SQL-Server-Edition erforderlich. Bei allen softwaresei- tigen Anforderungen ist die Sprache beliebig. Es wird vorausgesetzt, dass bei der Installation zusätzlich benötigter Software die jeweiligen Standardwerte verwendet wurden.
	2.2 Überblick VEGA Inventory System-Software
	Das Webportal ist die VEGA Inventory System-Benutzeroberfläche. Es handelt sich um eine Webanwendung (ASP.NET), die in Microsoft [®] Internet Information Services ausgeführt wird. Zur Anzeige der Web- seiten werden folgende Browser unterstützt:
	 Internet Explorer (ab Version 9) Edge Firefox Chrome

Opera



Folgende Windows-Dienste werden durch das Setup automatisch installiert:

- Der VIS-Eventworker nimmt zeitaufwendige Aufgaben des Webportals entgegen und arbeitet diese im Hintergrund ab.
- Der VIS-Importer importiert die Messwertpakete in die SQL-Server-Datenbank.
- Der VIS-Mailer ist f
 ür den Versand von E-Mails und SMS zust
 ändig.
- Der VIS-Scheduler übernimmt zeitgesteuerte Aufgaben, wie die Überprüfung von ausbleibenden Datenübertragungen und den Versand von zeitgesteuerten Benachrichtigungen.
- Der VIS-Validator prüft einkommende Messwertpakete und reicht diese nach erfolgreicher Prüfung an den VIS-Importer weiter.

Dienste (Lokal)	_				
Markieren Sie ein Element, um dessen	Name	Beschreibung	Status	Starttyp	Anmelden als
Beschreibung anzuzeigen.	🔍 VIS Eventworker		Wird ausgeführt	Automatisch	Lokales System
	🔍 VIS Importer		Wird ausgeführt	Automatisch	Lokales System
	🔍 VIS Mailer		Wird ausgeführt	Automatisch	Lokales System
	🔍 VIS Scheduler		Wird ausgeführt	Automatisch	Lokales System
	🔍 VIS Validator		Wird ausgeführt	Automatisch	Lokales System

Abb. 1: Erforderliche Windows-Dienste



3 SQL-Server

Als Datenbank wird Microsoft Microsoft[®] SQL-Server[®] in den Versionen 2012/2014/2016 als Express, Standard, Business oder Enterprise Edition verwendet.

Welche Edition des SQL-Servers[®] erforderlich ist, hängt von der Größe des Gesamtsystems, der Anzahl der CPU-Kerne und von den gewünschten Features ab. Die Größe der Datenbank ist abhängig von der Anzahl der Messstellen und der Häufigkeit der Datenübertragung. Für kleine Projekte (bis zu 10 GB) reicht die kostenfreie Express Edition aus. Für eine große Anzahl von Messstellen ist eine höherwertige SQL-Server-Edition erforderlich. Bei allen softwareseitigen Anforderungen ist die Sprache beliebig. Es wird vorausgesetzt, dass bei der Installation zusätzlich benötigter Software die jeweiligen Standardwerte verwendet wurden.

Sie können wahlweise eine evtl. bereits vorhandenen SQL-Server-Instanz mitbenutzen oder eine separate Version auf dem Inventory System-Server installieren.

Hinweis:

Vor Ausführen des Inventory System-Setups muss der SQL-Server konfiguriert und betriebsbereit sein.

3.1 Berechtigung für den Zugriff auf die Datenbank

Microsoft[®] SQL-Server[®] wird als Datenbank-Server verwendet. Der Server wird über das SQL Server Management Studio administriert.

Das Benutzerkonto, unter dem die VEGA Inventory System-Komponenten ausgeführt werden, braucht die Berechtigung, um auf die VEGA Inventory System-Datenbank zugreifen zu können. Für die Authentifizierung muss der SQL-Server den "SQL Server Authentication Mode" unterstützen. Diese wird in den Servereinstellungen festgelegt, welche über Kontextmenu "Properties", wie in nachfolgender Abbildung, aufgerufen wird.



Objekt-Explorer		▼ ₽ ×
Verbinden 🕶 📑 📑 🖉 🥃	<u>s</u>	
🖃 🚯 MONKEY-DBSRV02 (SQL Se	en/er 12.0./100 - ca)	
🕀 🚞 Datenbanken	Verbinden	
🕀 🚞 Sicherheit	Trennen	
🕀 🚞 Serverobjekte	Registrieren	
🕀 🧰 Replikation	Neue Abfrage	
🕀 🧰 Hohe Verfügbarkeit mit		
🕀 🧰 Verwaltung	Aktivitätsmonitor	
Integration Services-Kar	Starten	
	Deepdee	
	Beenden	
	Anhalten	
	Fortsetzen	
	Neu starten	
	Richtlinien 🕨	
	Facets	
	PowerShell starten	
	Berichte >	
	Aktualisieren	
	Eigenschaften	



🔋 Servereigenschaften - MON	KEY-DBSRV02 — 🗆 🗙
Seite auswählen Agenen Prozessoren Schehet Uetrondungen Detrobarkeinstellungen Erweitet Berechtigungen	Skript Vitik Serversuthentflizerung Vitridows-Authentflizerungsmodus SQL Server- und Windows-Authentflizerungsmodus Anmeldungsüberwachung Keine Nur fehlerhafte Anmeldungen Nur fehlgreiche Anmeldungen Serverproxykonto Serverproxykonto aktivieren
Verbindung	Kennwort:
Server: MONKEY-DBSRV02 Verbindung: sa Verbindungseigenschaften anzeigen	Optionen C2-Oberwachungs-Ablaufverfolgung aktivieren Datenbankübergrefende Bestzverkettung
Bereit	
	OK Abbrechen

3.2 Konfiguration des SQL-Servers für den Remotezugriff

Nach der Installation ist das TCP/IP-Protokoll für den SQL-Server[®] nicht standardmäßig als Kommunikationsprotokoll aktiviert. Befinden sich VEGA Inventory System und SQL-Server[®] nicht auf demselben Server, so muss dieses Protokoll aktiviert sein, da ansonsten keine Verbindung zum SQL-Server aufgebaut werden kann.





Klicken Sie dort auf den Knoten "SQL Server Network Configuration -> Protocols for <Instanzname des SQL-Servers>". Auf der rechten Seite muss das TCP/IP-Protokoll aktiviert sein. Zum Aktivieren klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Protokoll und wählen im Dropdown-Menü den Eintrag "Enable" aus. Danach muss der SQL-Serverdienst neu gestartet werden.

🖀 Sql Se	rver Configuration N	/lanager	_ _ ×
Datei Aktion Ansicht ?			
Image: Solution of the set	Protokoliname Sarad Memory Amed Pipes TCP/IP	Status Aktiviert Aktiviert Aktiviert	

Das Starten des SQL-Serverdienstes erfolgt ebenfalls mit dem "*SQL* Server Configuration Manager" unter dem Knoten "*SQL-Server-Servi*ces". Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den SQL-Server-Service und wählen Sie im Dropdown-Menü den Eintrag "*Restart*" aus.

🖀 Sql Se	rver Configuration Manager		_ D X
Datei Aktion Ansicht ?			
🗢 🍬 🙇 🖫 🔒 📓 🕑 🔍 🕑 🥑			
SQL Server-Konfigurations-Manager (Lokal Dienst ne	u starten	Status	Startmodus .
SQL Server-Dienste	SQL Server (SQLEXPRESS)	Wird ausgeführt	Automatisch
SQL Server-Netzwerkkonfiguration (32 Bit)	SQL Server-Agent (SQLEXPRESS)	Beendet	Andere (Boot, Syste
SQL Native Client 11.0-Konfiguration (32-Bit)	SQL Server-Browser	Wird ausgeführt	Automatisch
SQL Server-Netzwerkkonfiguration			
SQL Native Client 11.0-Konfiguration			
	<		>
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	4		

3.3 Wartung der VEGA Inventory System-Datenbank

Für einen optimalen Betrieb sollte die VEGA Inventory System-Datenbank regelmäßig, z. B. über einen Wartungsplan, gewartet werden. Solch eine Wartung umfasst folgende Themen:

- Daten- und Protokolldateiverwaltung
- Indexfragmentierung
- Statistiken
- Erkennen von Beschädigungen
- Sicherungen



Die Beschreibung solch einer Wartung ist nicht Bestandteil dieses Dokuments.



4 Benutzerkonto und Setup-Download

4.1 Zugangsdaten

Nach Erhalt der Auftragsbestätigung erhalten Sie eine E-Mail mit einem Link zur Anmeldeseite des VEGA-Webportals. Über diesen Link muss zuerst ein persönliches Passwort angelegt werden, anschließend erhalten Sie die Möglichkeit zum Download der Setup-Software.

Hinweis:

Der Link in der E-Mail hat eine Gültigkeit von sieben Tagen. Innerhalb dieser Zeit muss das Passwort erstellt und die Setup-Software heruntergeladen werden.



Abb. 7: E-Mail mit Link zur Passworterstellung

Auf der Anmeldeseite befindet sich im oberen Bereich eine Listbox zur Umstellung auf die gewünschte Menüsprache.

Geben Sie Ihr gewünschtes Passwort ein und klicken Sie auf "Passwort zurücksetzen".



Hinweis:

Das Passwort muss aus mindestens acht Zeichen bestehen und mindestens ein Sonderzeichen beeinhalten.



INVENTORY SYSTEM	
Passwort zurücksetzen Email	
test@example.com	
Passwort	
Passwort	
Passwort-Bestätigung	
Passwort-Bestätigung	
Passwort zurücksetzen	
Zumbala	

Abb. 8: Passwortvergabe

Nach dem Anlegen des Passwortes werden Sie automatisch im VEGA Inventory-Portal angemeldet und können nun die Setup-Software herunterladen.

4.2 Download des Setups

Die Setup-Software kann unter "*Arbeitsplatz - Aktualisierungen*" heruntergeladen werden. Der Zielordner kann über die Einstellungen Ihres Webbrowsers eingestellt werden.

Klicken Sie auf "Download" und warten Sie, bis die Setupdatei heruntergeladen ist.



Abb. 9: Download Setup-Software



Hinweis:

1

Sie dürfen mit Ihrer Lizenz eine Kopie der Software als Sicherungskopie des Originals anfertigen.

4.3 Installation

Bei erstmaliger Ausführung des Setup-Programms werden folgende Schritte durchlaufen:

Jeder dieser Schritte kann durch Auswahl der Funktion "Abbrechen" gestoppt und damit die Installation abgebrochen werden. Alle Änderungen am Server werden hierbei wieder rückgängig gemacht.

Schritt 1: Sprachwahl

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Dialoge des Setup-Programms aus. Klicken Sie auf "*OK*".

١	/EGA Inventory System - InstallShield Wizard 💌
ٹ	Wählen Sie die Sprache für die Installation aus der unten aufgeführten Auswahl aus.
	Deutsch V
	OK Abbrechen

Schritt 2:

Voraussetzungen

Folgende Software wird heruntergeladen und installiert, sofern diese nicht bereits installiert ist. Hierzu ist eine Internetverbindung erforderlich.

- Microsoft® Visual C++® 2013 Redistributable Package (x86)
- .NET Framework
- IIS



Statue	Anforderung	
nstallation läuft	InstallWebServerRole	
stall///ehServerD	Role wird installiert	
stanwebbervern		

Schritt 3:

Startdialog

Der Startdialog wird angezeigt.

VEGA Inventory System - InstallShield Wizard		
VEGA	Installation wird vorbereitet	
INVENTORY SYSTEM	VEGA Inventory System Setup bereitet den InstallShield Wizard vor, der Sie durch den Setup-Vorgang leiten wird. Bitte warten.	
	Entpackung läuft: VEGA Inventory System.msi	
	Abbrechen	

Schritt 4:

Willkommensdialog

Der Willkommensdialog wird angezeigt. Klicken Sie auf "Weiter".





Schritt 5:

Lizenzvereinbarung

Der Lizenzvereinbarungsdialog zeigt dem Anwender die VEGA Inventory System-Nutzungsbedingungen an. Diese müssen akzeptiert werden, um mit der Installation fortfahren zu können. Klicken Sie auf "Weiter".

闄	VEGA Inventory System - InstallShield Wizard
Lizenzver Bitte lese	reinbarung en Sie nachfolgende Lizenzvereinbarung sorgfältig durch.
Endnut	zer-Lizenzvertrag
VEGA Inv	entory System - Software für lokalen Server
Präambe	91
Dieser En rechtlich I Person oc	ndnutzer-Lizenzvertrag (nachfolgend "Vertrag" genannt) ist ein bindender Vertrag zwischen Ihnen als Einzelperson oder juristischer der einem verbundenden Unternehmen oder anderen Einrichtungen
○ Ich akzer	ptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung Drucken t die Bedingungen der Lizenzvereinbarung ab
InstallShield -	< Zurüdk ∭eiter > Abbrechen

Schritt 6:

Konfiguration Datenbank-Server

Es muss der Datenbank-Server und der Name der Datenbank festgelegt werden.



Hierzu muss ein Datenbank-Benutzer angegeben werden, der Administrationsrechte für den Datenbank-Server hat. Dieser Datenbank-Benutzer wird nur während der Installation verwendet.

V	GA Inventory Syste	m - InstallShield Wi	zard
Datenbank-Serv	er	thada wählen	VEG/
Dateribarik-Serve	and Addrenalizierungsme	uode wanien.	INVENTORY SYSTE
Datenbank-Server	auf dem Sie installieren:		
(IOCAI) DOLEAFRE	6		✓ Durchsuchen
Verbinden über:			
Windows-Aut	entifizierung des aktuellen	Benutzers	
O SQL-Server-A	uthentifizierung mit Anmelo	lungskennung und Kennwor	t
Login-ID;	sa		
Kennwort:			
Name des Datenba	nkkatalogs:		
<u>N</u> ame des Datenba VIS	nkkatalogs:		Durchsuchen
<u>N</u> ame des Datenba VIS tallShield	nkkatalogs:		Durchsuchen
<u>N</u> ame des Datenba VIS tallShield	nkkatalogs:	< Zurück Weiter >	Durchsuchen

Klicken Sie auf "Weiter".

Schritt 7:

Konfiguration Datenbank-Benutzer und Administrator-Zugang Diese Seite legt den Datenbank-Benutzer fest, mit dem die VEGA Inventory System-Webanwendung bzw. die Windows-Dienste auf den Datenbank-Server zugreifen (*Database-User bzw. Database-Password*). Wenn der Benutzer noch nicht vorhanden ist, wird er vom Setup angelegt und konfiguriert, ansonsten muss er manuell für den Zugriff auf die Datenbank konfiguriert werden.

Weiterhin wird ein initiales Benutzerkonto mit Administratorrechten für die Anmeldung am VEGA Inventory System konfiguriert. Erforderlich hierzu sind eine E-Mail-Adresse und ein Passwort (*Administrator-E-Mail bzw. Administrator-Password*).



	INVENTORY SYS
Datenbank	VIS Administrator
Benutzername	E-Mail
visuser	test@example.com
Passwort Wiederholung	Passwort Wiederbolung
•••••	••••••

Klicken Sie auf "Weiter".

Schritt 8: Konfiguration Website

Dieser Dialog ermöglicht es dem Anwender, den Namen für das virtuelle Verzeichnis in den Internet-Informationsdiensten auszuwählen.

Bei der Installation als Standard-Website kann das VEGA Inventory System direkt über die öffentliche IP-Adresse des Servers bzw. der auf diese IP verweisenden DNS-Einträge adressiert werden.

Beispiel: http://127.0.0.1:80/

ļ	VEGA Inventory	System - InstallShi	ield Wizard	
Website			VE	GA
			INVENTO	RY SYSTE
Website Na	me			
VIS				
Als Standa	rd-Website installieren			
Als benutz	erdefinierte Website inst	allieren		
Domain Nan	ne			
Port				
80				
etallChield				
stanornelu		a Tanatak	Multimes alu	
		< ZUPUCK	vveiter > ADI	brechen

Bei der Installation als Custom-Website wird für die VEGA Inventory System ein frei konfigurierbares Binding im IIS angelegt. Dazu muss man den Domänen-Namen und den Port konfigurieren.



T CBS/CC			12/
		INVENT	ORTSTS
Website Name			
VIS			
O Als Standard-Website installieren	1		
Als benutzerdefinierte Website ir	nstallieren		
O His bendael denniel te Website i	is called en		
Domain Name			
Domain Name vis.local			
Domain Name vis.local Port			
Domain Name Vis.local Port 80			
Domain Name Vis.local Port 80			

Klicken Sie auf "Weiter".

Schritt 9:

Start der Installation

Nach Klicken auf die Schaltfläche "Installieren", startet der Installationsvorgang.

	VEGA Inventory System - InstallShield Wizard	x
Bereit da Der Ass	as Programm zu installieren sistent ist bereit, die Installation zu beginnen.	ЕМ
Klicken ! Klicken ! wollen.	Sie auf "Installieren", um mit der Installation zu beginnen. Sie auf "Zurück", wenn Sie Ihre Installationseinstellungen überprüfen oder ändern Klicken Sie auf "Abbrechen", um den Assistenten zu beenden.	
InstallShield	< Zurück Installieren Abbrechen	

Während der Installation werden ein Fortschrittsbalken und der aktuelle Status angezeigt.



岁 V	/EGA Inventory System - InstallShield Wizard
Installati Die ausg	on von VEGA Inventory System ewählten Programmfeatures werden installiert.
	INVENTORY SYSTEM
P	Bitte warten Sie, während der InstallShield Wizard VEGA Inventory System installiert. Dies kann einige Minuten dauern.
	Status:
	Erstelle Datenbank-Tabellen
InstallShield -	
	< Zurück Weiter > Abbrechen

Schritt 10:

Setup beendet

Zum Abschluss der Installation wird nachfolgend abgebildeter Dialog geöffnet, der den Erfolg oder Misserfolg der Installation anzeigt.

Bei einer erfolgreichen Installation wird ein Link angezeigt, über den man das VEGA Inventory System aufrufen kann. Als Login muss der zuvor konfigurierte Administrator-Zugang verwendet werden.

Um die detaillierte Log-Datei der Installation nach Abschluss der Installation einsehen zu können, muss die Checkbox auf diesem Dialog aktiviert werden.

Klicken Sie auf "Fertigstellen".

岁 VEGA Inv	ventory System - InstallShield Wizard
	InstallShield Wizard abgeschlossen
	Der InstallShield Wizard hat VEGA Inventory System erfolgreich installert. Klicken Sie auf "Fertig stellen", um den Assistenten zu verlassen.
	http://localhost
	Protokolldatei von Windows Installer anzeigen
	< Zurück Fertig stellen Abbrechen

55767-DE-170404



• Hinweis: Nach der

Nach der erfolgreichen Installation von VEGA Inventory System muss darauf geachtet werden, dass auf dem Server-System, das für den Betrieb von VEGA Inventory System genutzt wird, stets die aktuellsten Updates und Service Packs installiert sind.

4.4 Installation reparieren/entfernen

Bei wiederholter Ausführung des Setup-Programms nach vorangegangener erfolgreicher Installation, wird folgender Dialog angezeigt.

閿	VEGA Inventory System - InstallShield Wizard
Programme Wählen Sie,	rartung , ob Sie das Programm ändern, reparieren oder entfernen möchten.
	INVENTORY SYSTEM
Progra	mm reparieren
F	Repariert Installationsfehler im Programm. Mit dieser Option werden fehlende oder fehlerhafte Dateien, Verknüpfungen und Registrierungseinträge repariert.
🔿 Progra	mm entfernen
Ø	Entfernt VEGA Inventory System von Ihrem Computer.
Taraball@biald	
Instalishield —	< Zurück Weiter > Abbrechen

Installation reparieren

Versehentlich gelöschte Dateien können durch diese Option wieder hinzugefügt werden.

Installation entfernen

Alle VEGA Inventory System-Komponenten werden deinstalliert und alle Dateien gelöscht.

Hinweis:

Die Datenbank ist nicht von der Deinstallation betroffen. Diese muss aus Sicherheitsgründen von Hand gelöscht werden. Die Windows-Funktionen für den IIS bleiben ebenfalls erhalten.

5 Inbetriebnahme

5.1 VEGA Inventory System zum ersten Mal starten

Um Messwerte im VEGA Inventory System anzeigen zu können, müssen entsprechend geeignete Auswertgeräte die gewünschten Messwerte liefern. Details zur Konfiguration und Einrichtung dieser Auswertgeräte finden Sie in den entsprechenden Geräteanleitungen und in der Betriebsanleitung des VEGA Inventory Systems.

Hinweis: Die Inbetriebnahme des Inventory Systems mit allen Einstellungen ist nur möglich, wenn auch Messwerte von einem VEGA-Auswertgerät gesendet werden.

Öffnen Sie Ihren Browser und geben entweder "localhost"" oder die IP-Adresse dieses Servers ein. Im nun erscheinenden Anmeldefenster geben Sie die bei der Installation vergegebene E-Mail-Adresse mit zugehörigem Passwort ein.

Systemkonfiguration 5.2

Wählen Sie im linken Navigationsbereich den Menüpunkt "Konfiguration - Systemeinstellungen" und konfigurieren Sie die nachfolgend beschriebenen Optionen.

Allgemein		E-Mail	
Portal URL Portal E-Mail Max. Zelien Datenexport Nax. Anzahl Messstellen im Grafik PDF Standardlayout	https://dx.wega.com isupport.inventory@yega.com 100000 300 Standardayout	SMTP-Absender SMTP 1 Host SMTP 1 Benutzer SMTP 1 Passwort SMTP 2 Host	inventory.nonepty@vega.com
SMS		SMTP 2 Benvizer SMTP 2 Passwort Verlaufsgrafiken pro Anhang Scheduler	10
kitov Absender (Name) Accountid Massenversand.de) Passwort Mass. Anzahl SHS pro Benachrichtigung Mass. Anzahl Zeichen pro SHS	2 VEGANS 	Heldingen issuen nach Honnen) Banachrichtigungs-Historia Banachrichtigungs-Historia Heldingen Issoen nach (Anzen) Addir Anthr Ant Typ Key	6 6 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7
Google Analytics Aktiv Tracking ID (UA-3003001-31)	8	Client ID Channei Crypto Inbox Aktiv Port	Ø 443

Abb. 23: Systemeinstellungen konfigurieren

Allgemein

Die Portal URL wird in den Benachrichtigungs-E-Mails und bei der "Passwort vergessen"-Funktion verwendet.

E-Mail-Adresse des Administrators, welche für die Benachrichtigungs-E-Mails verwendet wird.

55767-DE-170404 Portal URL



Max. Zeilen Datenexport	Hier kann die maximale Anzahl Zeilen konfiguriert werden, die beim Datenexport exportiert werden können.
Max. Anzahl Messstellen im Grafik-PDF	In der Visualisierung kann man in der Registerkarte " <i>Grafik</i> " die an- gezeigten Messstellen als PDF exportieren. Hier kann die maximale Anzahl an Messstellen konfiguriert werden, die bei diesem Export in ein PDF eingefügt wird. Je größer diese Zahl ist, desto länger dauert die Erstellung des PDFs.
Max. Anzahl Punkte im Chart	Hier kann die Anzahl der Punkte festgelegt werden, die im Chart angezeigt werden. Je größer die Anzahl, desto detaillierter der Chart. Ebenso steigt die benötigte Dauer für die Anzeige im Browser an.
Standardlayout	Hier kann ein Anlagenbetreiber ausgewählt werden, dessen Layout (Farben, Logo und Untertitel) für die Anmeldeseite und die Benutzer- oberfläche verwendet wird.
	F-Mail
SMTP-Einstellungen	Hier kann der E-Mail-Versand von Benachrichtigungen im VEGA Inventory System konfiguriert werden. Hierzu sind eine Absender-Ad- resse sowie ein SMTP-Server notwendig. Ein zweiter SMTP-Server kann für den Fall hinterlegt werden, dass der erste nicht ordnungsge- mäß funktioniert.
Verlaufsgrafiken pro Anhang	Benachrichtigungen können im Anhang eine aktuelle Verlaufsgrafik der verknüpften Messstellen haben. Dieser Wert schränkt die Anzahl an Verlaufsgrafiken pro Anhang ein, da die Generierung mit einer größeren Anzahl Messstellen sehr lange dauern kann.
	SMS
	Hier kann der SMS-Versand von Benachrichtigungen im VEGA Inventory System aktiviert und konfiguriert werden. Für den SMS-Versand ist ein Account bei Massenversand.de erforderlich (<u>https://www.massenversand.de</u>). Durch den SMS-Versand entstehen zusätzliche Kosten.
	Scheduler
	Der Scheduler Windows-Dienst bereinigt jede Nacht die Datenbank von alten Meldungen/Benachrichtigungen. Hier kann konfiguriert werden, unter welchen Bedingungen der Scheduler die Meldungen bzw. Benachrichtigungen löscht.
	Google Analytics
	Hier kann die Protokollierung der Zugriffe auf das VEGA Inven- tory System mit Google Analytics aktiviert und konfiguriert wer- den. Weitere Informationen zu Google Analytics finden Sie unter: https://www.google.com/analytics/#?modal_active=none



Google Maps

Hier kann die Kartenansicht im VEGA Inventory System aktiviert und konfiguriert werden. Bitte beachten Sie die "*Terms of Service*" von Google Maps (<u>https://developers.google.com/maps/terms</u>) und erwerben Sie ggf. einen Premium Key.

Crypto Inbox

Hier kann der Crypto Inbox-Windows-Dienst aktiviert und konfiguriert werden. Die Crypto Inbox ermöglicht eine sichere verschlüsselte Übertragung (TLS/PSK) der Messwerte zwischen Auswertgerät und VEGA Inventory System.

5.3 Maintenance

Auf der Maintenance-Seite stehen dem VEGA Inventory System-Administrator Funktionen zur Systemwartung zur Verfügung. Diese Funktionen dienen der Fehlerbehebung bzw. -diagnose und müssen im Regelbetrieb nicht ausgeführt werden. Wählen Sie hierzu im linken Navigationsbereich den Menüpunkt "*Arbeitsplatz*" und klicken im Dashboard auf den Link "*Maintenance*".

VENTORY SYSTEM		
Maintenance		
Cache	Update-Tasks	Support
Um die Labedelles zu vereingern, werdes die Daten für einige profassioneten in vereiner cahe zurichtengescherten und automatisch altraubischt. Reit die gescherten Deten einisel interb attende sins sollten, sollten die einige einige auf automatischer anter einige einigen der Baster auf aus die die die einige einig werden. Die gewellige Dauer hangt von der Daternange ab und kahn einige Reinstelbe bezigen.	Beim Update des UPGA Inventory Systems werden, wenn sötig, ennelige üpdate-Taska automatisch ausgeführt (z. B. zu- batenwingdoch), Jisti auf Grund einer Fenses oder Lighten-Baska nicht vem Schap gestamtet werden isonsten, können diete her auftratzigen manalt gestattet werden. Jiste Antolise mus zur aufgraften werden, versi Ste datzu aufgefarbeit ander. Wenn alle ippolate Falska kennet Augefährt munden, si diese Baston-	Falls Sie einen Fehler in Ihner VDGA bruestery System-Anstaller molden mechen, konsen Sie her eine ZIP-Solch herunderste die wichtig beforstitienen für die Support erfahlt, Senden Sie diese Datei dann per E-Nal an Ihnen zusztindigen VBGA-Suppo Dupport-Datei rösensoden
Messeleton Cache situalisieren	Update Tasks starton	
Bonutzer Cache obsuitaisren		
Condenses Casho aktualisieren		

Abb. 24: Maintenance-Funktionen konfigurieren

Cache	Um die Ladezeiten zu verringern, werden die Daten für einige Grid- ansichten in einem Cache zwischengespeichert und automatisch ak- tualisiert. Falls die gecachten Daten einmal nicht aktuell sein sollten, können diese hier manuell aktualisiert werden. Das Cache kann ohne Nachteile beliebig oft aktualisiert werden. Die jeweilige Dauer hängt von der Datenmenge ab und kann einige Minuten betragen.
Update-Tasks	Beim Update des VEGA Inventory Systems werden, wenn nötig, einmalige Update-Tasks automatisch ausgeführt (z. B. zur Datenmig- ration). Falls auf Grund eines Fehlers diese Update-Tasks nicht vom Setup gestartet werden konnten, können diese hier nachträglich ma- nuell gestartet werden. Diese Funktion muss nur aufgerufen werden, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Wenn alle Update-Tasks korrekt ausgeführt wurden, ist dieser Button ohne Funktion.
Support	Falls Sie einen Fehler in Ihrer VEGA Inventory System-Installation melden möchten, können Sie hier eine PDF-Datei herunterladen, die wichtige Informationen für den Support enthält. Senden Sie diese Datei dann per E-Mail an Ihren zuständigen VEGA-Support.



Error Log

Im Error Log kann der VEGA Inventory System-Administrator das Fehlerprotokoll einsehen. Dies kann bei der Diagnose von Problemen nützlich sein. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie den VEGA-Support.

5.4 Admin-Meldungen

Über den Menüpunkt Admin-Meldungen kann der VEGA Inventory System-Administrator Hinweistexte pflegen, die allen Benutzern des VEGA Inventory Systems angezeigt werden. So kann ein Administrator z. B. über Wartungsarbeiten oder Neuerungen informieren. Diese Meldung kann in mehreren Sprachen gepflegt werden. Sie wird so lange eingeblendet, wie in den Feldern "*Gültig ab*" und "*Gültig bis*" festgelegt ist.

Meldung DE	***Aufgrund von Hartungsarbeiten am VEGA Inventory System Server wird der Zugriff am Hittsuch, 0.20.2.2017 uschehn 15:00 und 16:30 Uhr (HESZ, UTC+2) vorübergehend nur bedingt möglich sein.***
Anhang DE	➡ Datei wählen
Meldung EN	*** Due to maintenance work on the VEGA Inventory System Server, access on 02/02/2017 3:00 PM to 4:30 PM (GMT, UTC + 2) will be temporarily limited. ***
Anhang EN	+ Datel wählen
Meldung FR	***En raison de travaux de maintemance sur le serveur VEGA Inventory System le 02.02.2017 entre 15:00 et 16:30 (UTC+2), l'accès au système sera restreint. ***
Anhang FR	+ Datei wählen
Meldung IT	*** Due to maintenance work on the VEGA Inventory System Server, access on 02/02/2017 3:00 PM to 4:30 PM (GMT, UTC + 2) will be temporarily limited. ***
Anhang IT	+ Datei wählen
Gültig ab	02.02.2017 09:00
Gültig bis	02.02.2017 17:00
Letzte Änderung	02.02.2017 12:51
Aktiv?	0





5.5 Anlegen eine Supervisor-Kontos

In der Regel ist der IT-Administrator nicht die verantwortliche bzw. betreuende Person einer Anlage. Die weitere Konfiguration und Inbetriebnahme übernimmt der Projektverantwortliche. Für diese Person muss ein Supervisor-Konto angelegt werden. Der Supervisor verfügt über alle Rechte und Konfigurationsmöglichkeiten inkl. dem Anlegen weiterer Benutzer. Der Supervisor konfiguriert das VEGA Inventory System nach den individuellen Anforderungen und ist Ansprechpartner für alle weiteren Benutzer.

Supervisorkonto anlegen Wählen Sie im linken Navigationsbereich den Menüpunkt "Konfiguration - Benutzer" und klicken auf die Schaltfläche "Hinzufügen."

> Wählen Sie unter "*Rolle*" aus der Listbox den Eintrag "*Supervisor*" aus. Geben Sie die erforderlichen Daten in die Eingabemaske ein und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "*Neues Passwort generieren*". Schließen Sie den Vorgang über die Schaltfläche "*Speichern*" ab.

Benutzer anlegen		×
Benutzerkontodate	en	
Anlagenbetreiber * Firma	Default	
Kundennummer Email *		
Rolle *	Supervisor	
Vorname *		
Nachname * Sprache	Deutsch	
Zeitzone * Tel.	(UTC+01:00) W. Europe Standard Tim	
Mobil (SMS, Format: +49- 173-123546)		
Fax		
Deaktiviert		
Beschreibung		
	Neues Passwort gen	erieren! Speichern Abbrechen

Abb. 26: Erstellen des Supervisorkontos

Wählen Sie nun diesen neuen Benutzer an und gehen Sie zur Registerkarte "Allgemein". Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Passwort-Ändern-Link zusenden". Der Supervisor erhält nun eine E-Mail mit einem Link, über den er sich am System anmelden und sein individuelles Kennwort vergeben kann.

5.6 Weitere Inbetriebnahme

Die weitere Inbetriebnahme finden Sie in der Betriebsanleitung "VEGA Inventory System (Lokale Server-Version) – Konfiguration, erste Schritte". Hierzu sind keine speziellen Administrator- bzw. IT-Kenntnisse erforderlich.



6 Eingetragene Warenzeichen

- Internet Explorer, Microsoft, Windows Server, SQL-Server, Visual C++ are trademarks of the Microsoft Corporation in the United States and/or other countries.
- © 2015 Google Inc. All rights reserved. Google Chrome is a trademark of Google Inc.
- © 2015 Google Inc. All rights reserved. Google Maps is a trademark of Google Inc.
- Safari is a trademark of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.
- Opera and the Opera "O" are registered trademarks or trademarks of Opera Software AS in Norway, the European Union and other countries.
- Firefox is registered trademark of the Mozilla Foundation.



Druckdatum:



Die Angaben über Lieferumfang, Anwendung, Einsatz und Betriebsbedingungen der Sensoren und Auswertsysteme entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen.

Änderungen vorbehalten

CE

© VEGA Grieshaber KG, Schiltach/Germany 2017

VEGA Grieshaber KG Am Hohenstein 113 77761 Schiltach Deutschland Telefon +49 7836 50-0 Fax +49 7836 50-201 E-Mail: info.de@vega.com www.vega.com